

Was ist ein Aufsatz?

Aufbau
<ul style="list-style-type: none">• ein durchlaufender, flüssig zu lesender Fließtext
<ul style="list-style-type: none">• keine explizite inhaltliche Gliederung (kein Inhaltsverzeichnis, keine Zwischenüberschriften, keine Kapitel)<ul style="list-style-type: none">☞ <u>Tipp</u>: Ein Aufsatz funktioniert ähnlich wie eine Hausarbeit. Auch hier bedarf es einer klaren Gliederung, der Unterschied besteht aber darin, dass die Gliederung nicht durch Titelüberschriften äußerlich sichtbar gemacht wird, sondern implizit durch die inhaltliche Gestaltung zum Ausdruck kommt.
<ul style="list-style-type: none">• eine klare inhaltliche Struktur muss erkennbar sein (logischer Aufbau)<ul style="list-style-type: none">☞ <u>Tipp</u>: Als Orientierung kann eine grobe Dreiteiligkeit mit <i>Einleitung</i>, <i>Hauptteil</i>, <i>Schluss/Fazit</i> dienen. Die Einleitung führt knapp in die analytische Fragestellung ein, der Hauptteil (ca. 80%) widmet sich der analytischen Betrachtung, der Schlussteil fasst die Ergebnisse zusammen.<p>Achtung: In die Einleitung gehören KEINE Wikipedia-Einträge zur Komponistin/zum Komponisten!</p>
<ul style="list-style-type: none">• Wählbar ist zwischen zwei Typen von Aufsätzen:<ol style="list-style-type: none">a) ein freier, vollständig eigenständiger Aufsatz ohne Verwendung von Sekundärliteraturb) Aufsatz unter Einbezug von Sekundärliteratur (in diesem Fall: s.u. Hinweise zu Quellenangabe und Zitierweise)
Inhalt
<ul style="list-style-type: none">• Ziel: Analysiere ein vollständiges Stück oder Teile/Stellen/Abschnitte aus einem Werk
<ul style="list-style-type: none">• Ein guter Aufsatz benötigt einen roten Faden: Hängele Dich nicht von Takt zu Takt, sondern betrachte das Werk aus einer für Dich interessanten und für das Werk angebrachten Fragestellung.
<ul style="list-style-type: none">• Notenbeispiele/ Grafiken/ Tabellen stützen die Argumentation punktuell (der Text ist wichtiger!; zudem kann mit Verweisen anhand von Taktzahlen oder Ziffern/Studierzeichen gearbeitet werden).<ul style="list-style-type: none">☞ <u>Tipp</u>: Notenbeispiele etc. sind besonders wertvoll, wenn sie Anmerkungen aus dem Fließtext visuell stützen. Sie belegen die zentralen Aussagen des Textes. Daher sind Eintragungen/Markierungen/Annotationen oder auch Reduktionen von z.B. harmonisch interessanten oder stark figurierten Stellen hilfreich.

Checkliste zu den formalen Kriterien

Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ca. 15.000–20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
Schriftart	<ul style="list-style-type: none"> Times New Roman, Garamond, Arial, Tahoma o. ä. (Kriterium für die Schriftwahl: schlicht und gut lesbar)
Schriftgröße	<ul style="list-style-type: none"> 12 (bei Times, Garamond und anderen „kleinen“ Schriften) 11,5 (bei Arial, Tahoma und anderen „großen“ Schriften) 10 bei Fußnoten Blockzitate (möglich bei vier oder mehr Zitateilen): 11 bei „kleinen Schriften“, 10,5 bei „großen“ Schriften
Seitenränder	<ul style="list-style-type: none"> linker Rand: 4,0 cm rechter Rand: 3,0 cm oberer/unterer Rand: 2,5 cm
Zeilenabstand	<ul style="list-style-type: none"> Haupttext: 1,5 Zeilen bzw. 16 bis 18 Pt. Fußnoten: einzeilig Blockzitate: einzeilig
Seitenzählung	<ul style="list-style-type: none"> Die Seitenzählung und der Druck der Seitenzahlen beginnt auf der ersten Textseite nach dem Titelblatt. Seitennummern in Kopf- oder Fußzeile platzieren, am besten rechtsbündig
Textausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Blocksatz (Silbentrennung einschalten) oder Flattersatz (linksbündig, Silbentrennung optional)
Hervorhebung	<ul style="list-style-type: none"> fett oder <i>kursiv</i>, nicht unterstreichen!
Grafiken und Notenbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> eingefügt als Bilddatei mit qualitativer Auflösung
Abgabeform	<ul style="list-style-type: none"> elektronische Fassung per E-Mail an Lehrveranstaltungsleitung Dateiformat: pdf inklusive des verwendeten Notenmaterials (sofern gemeinfrei) als Anhang nicht vergessen: Selbständigkeitserklärung im pdf-Dokument unterschreiben!
Rechtliche Erklärung	<ul style="list-style-type: none"> Selbständigkeitserklärung
Abgabetermin	<ul style="list-style-type: none"> spätestens zwei Tage vor dem Kolloquium

Muster Selbständigkeitserklärung

<p>Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt und die Stellen, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, mit Quellenangaben kenntlich gemacht habe.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift

Checkliste zum Zitieren (vgl. Checklisten Hausarbeiten/Bachelorarbeiten)

<p>Für einen Aufsatz nach Typ B (s.o.) ist eine Form des Quellennachweises zu wählen und konsequent einzuhalten.</p>	
<p>Belegen von Quellen innerhalb des Textes/ Zitiertechnik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein genaues, einheitliches Belegen der Herkunft indirekter sowie direkter Zitate ist unbedingt notwendig. • Empfohlen wird die Form von Kurzbelegen in Klammern im Text nach dem folgenden Muster: <ul style="list-style-type: none"> - direktes Zitat: (Nachname Erscheinungsjahr, Seite) - indirektes Zitat: (vgl. Nachname Erscheinungsjahr, Seite) • Möglich ist auch der Quellennachweis in Form von Kurz- oder Vollbelegen in Fußnoten: <ul style="list-style-type: none"> - Kurzbeleg direktes Zitat: ¹Nachname Erscheinungsjahr, Seite. - Kurzbeleg indirektes Zitat: ¹Vgl. Nachname Erscheinungsjahr, Seite. - Vollbeleg direktes Zitat: ¹Vorname Nachname (Jahr), <i>Titel. Untertitel</i>, Verlagsort: Verlag, Seite. - Vollbeleg indirektes Zitat (Monographie): ¹Vgl. Vorname Nachname (Jahr), <i>Titel. Untertitel</i>, Verlagsort: Verlag, Seite.
<p>Quellenverzeichnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Angabe aller in der Haus- bzw. Bachelorarbeit benutzten Quellen als Vollbeleg • Empfohlen wird der Vollbeleg nach dem folgenden Muster: <ul style="list-style-type: none"> - selbständige Literatur: Name, Vorname/Name, Vorname (Hg.) (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. x. Auflage. Verlagsort: Verlag. - unselbständige Literatur: Name, Vorname (Jahr): „<i>Titel. Untertitel</i>“. In: Name, Vorname (Hg.): <i>Titel. Untertitel</i>. x. Auflage. Verlagsort: Verlag, S. x–y. - Zeitschriftenartikel: Name, Vorname (Jahr): „<i>Titel. Untertitel</i>“. In: <i>Zeitschriftentitel</i> Jahrgang/Heftnummer, S. x–y. - unveröffentlichte Quelle (am Beispiel Masterarbeit): Name, Vorname (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. Art der Arbeit. Ort: Name der Hochschule/Universität. - Musikalien (Werk einer Komponistin bzw. eines Komponisten): Name, Vorname (Jahr): Gattungsbezeichnung Nr. x Tonart, op. y <i>Titel</i>. Hrsg. von Vorname Name. Ort: Verlag. - Websites: Name, Vorname bzw. Institution (Jahr): <i>Titel. Untertitel</i>. URL (aufgerufen am Datum). • Jeder Kurzbeleg muss dem entsprechenden Vollbeleg eindeutig zuzuordnen sein.